



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

BRÜCKENANGEBOTE IN DEN KANTONEN

OFFRES TRANSITOIRES DANS LES CANTONS

Quellen: Informationen von den kantonalen Webseiten, Schuljahr
2009/2010

Sources: Informations publiées sur les sites web cantonaux, année
scolaire 2009/2010

Informationszentrum IDES, Juli 2010
Centre d'information IDES, juillet 2010

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach 660, CH-3000 Bern 7 | T: +41 (0)31 309 51 11, F: +41 (0)31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 (0)31 309 51 00, F: +41 (0)31 309 51 10, ides@edk.ch

Brückenangebote in den Kantonen, Angaben für das Schuljahr 2009/2010

Diese Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Berücksichtigt wurden die Informationen auf den kantonalen Webseiten.

Offres transitoires dans les cantons, données pour l'année scolaire 2009/2010

Cette collection d'informations ne prétend pas à l'exhaustivité. Il a été tenu compte des informations publiées sur les sites cantonaux.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
AI	Keine eigenen Angebote, Verweis auf Angebote von AR und SG http://www.ai.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=2497	Wegweisend ist der Standeskommissionsbeschluss betreffend Brückenangebote	---	Hauswirtschaftsjahr Herisau: AI übernimmt das gesamte Schulgeld Andere anerkannte Angebote: auf ein Gesuch Finanzierung durch Kanton bis zu 90% der Kosten/max. CHF 12'000Fr.
AR	Schulisches Brückenangebot: für lernwillige Jugendliche mit dem Ziel einer schulischen Ausbildung oder einer schulisch anspruchsvollen Lehre. Musisch-gestalterisches Brückenangebot: für Jugendliche, die einen gestalterischen Beruf erlernen wollen, Aufnahmeprüfung wird verlangt (Herisau oder St. Gallen) 10. Schuljahr an Kantonsschule Trogen und Herisau	Kombiniertes Brückenangebot: Jugendliche mit Berufsvorstellungen und Wunsch nach Praxis. 1-2 T. Schule; 3-4 T. Betrieb Hauswirtschaftsjahr (1 T. Schule BBZ Herisau, 4 T. bäuerlicher/privater Haushalt)	Integrations Brückenangebot: Fremdsprachige Jugendliche, die nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 4 Halbtage Intensivkurs Deutsch, 4 Halbtage Selbststudium	Schulisches BA: CHF 1'650 Kombiniertes BA: CHF 850 Weitere Infos: http://edudoc.ch/record/33916
AG	Schulisches Brückenangebot: drei Schwerpunkte: Fachunterricht und Allgemeinbildung; Lernen und Arbeiten; Berufsfindung und Berufsvorbereitung. 6h Schule/Tag und 1h Hausaufgaben	Kombiniertes Brückenangebot – 3 Varianten Kombijahr: 2 T. Schule, 3 T. Betrieb Kombijahr Hauswirtschaft: 2d Schule, 3 T. in Familienhaushalt mit Kindern Kombijahr Landhaus: Montags und einzelne Blockwochen: Schule; Dienstag bis Freitag: Arbeit und Wohnen in einem landwirtschaftlichen Praktikumsbetrieb	Für Integrationsangebote wird mit der Schule für Brückenangebote Basel zusammengearbeitet www.sba-basel.ch sowie: Integrations- und Berufsfindungsklasse Volksschule (IBK) in Baden, die als 9. Schuljahr gilt. Liste der öffentlichen und privaten Angebote auf http://edudoc.ch/record/35621	Das BA (schulisch und kombiniert) kostet CHF 1'400, darin enthalten sind Lernmaterialien, Exkursionen und Spezialwochen.

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
BE	<p>Unter dem Begriff Brückenangebote werden das Berufsvorbereitende Schuljahr (BVS) und die Vorlehre zusammengefasst (siehe: http://edudoc.ch/record/36661).</p> <p>Das Berufsvorbereitende Schuljahr wird im Kanton Bern in drei Varianten angeboten (BSA, BSI, BSP) und ist ein vollschulisches Angebot. Die kantonale Berufsberatung bietet ein Nachschlagewerk von 121 Seiten mit Informationen zu Möglichkeiten an der Nahtstelle im deutschsprachigen Kantonsteil. Übersicht der Angebote in französischer Sprache: http://www.erz.be.ch/erz/fr/index/berufsberatung/berufswahl/formulare_und_downloads/brueckenangebote.assetref/content/dam/documents/ERZ/MBA/fr/OP/fiches/11_fiche_information.pdf - in deutscher Sprache: http://www.be.berufsvorbereitung.ch/brueckeangebote</p> <p>---</p> <p>BSA – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt Allgemeinbildung. Individuelle Lernförderung, Allgemeinbildung und Unterstützung bei der Berufswahl</p>	<p>BSP – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt in der praktischen Ausbildung. Im Zentrum stehen eine berufspraktische Ausbildung und die Vorbereitung auf den Berufseinstieg.</p> <p>Vorlehre: für berufswahlentschlossene Jugendliche, die im Rahmen eines dualen Angebots den Einstieg in die Praxis finden wollen (3 T. Betrieb, 2 T. Schule).</p>	<p>BSI – Berufsvorbereitung mit Schwerpunkt in der Integration von Fremdsprachigen. Im Zentrum steht der Spracherwerb der deutschen Sprache und den Einstieg in eine Berufslehre oder weiterführende Schule zu finden. Ein Angebot für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren.</p>	<p>Das Schulgeld für die berufsvorbereitenden Schuljahre beträgt CHF 1'000 pro Jahr. Stipendien können beantragt werden. Hinzu kommen Kosten für Lehrmittel, Exkursionen und Projektwochen. In Härtefällen kann das Schulgeld teilweise oder ganz erlassen werden. Ein Jahresplatz kostet für den Kanton durchschnittlich CHF 17'000.</p> <p>Die Vorlehre ist gebührenfrei (ausgenommen Kosten für Lehrmittel). Die Arbeit im Betrieb wird entlohnt (in der Regel 90% des Lohnes im 1. Lehrjahr). Es wird ein Vorlehrvertrag zwischen dem Betrieb und dem/der Jugendlichen abgeschlossen. Der schulische Teil der Vorlehre kostet den Kanton CHF 6'000.</p> <p>Ausblick: Projekt KoBra für eine besser Abstimmung der Brückenangebote: http://www.erz.be.ch/erz/de/index/berufsbildung/grundbildung/projekte/projekt-kobra.html</p>
BL	<p>Schulisches Brückenangebot Basis: stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau A vergleichbar sind, ermöglicht oder erleichtert den Übertritt in eine Berufslehre (offen für Niveau E, E und sehr gute WerkjahrsschülerInnen).</p> <p>Schulisches Brückenangebot plus modular: stellt Anforderungen, die mit denjenigen der Sekundarschule Niveau E vergleichbar sind, soll den Beginn einer anspruchsvollen Berufslehre ermöglichen</p>	<p>Kombiniertes Angebot (Vorlehre) bei klarem und realistischem Berufswunsch, hilft bei der Verbesserung der Allgemeinbildung und vermittelt erste Grundlagen der zukünftigen Berufsausbildung. Bei 5 Vorlehren ist Abschluss von Vorlehrvertrag nötig (2 T. Schule, 3 T. Arbeit im Betrieb), bei 10 Vorlehren nicht, werden auch eher „Vorkurs“ genannt. Z.B. Vorkurs Chemie</p>	Zusammenarbeit mit Kanton BS	<p>Für Jugendliche mit Wohnsitz im Kanton ist der Besuch eines Brückenangebotes gratis. Kosten zwischen CHF 15'000 und CHF 19'000 Franken pro Schuljahr und Schüler/in übernimmt der Kanton. Ausserkantonale müssen sich bei ihrer Gemeinde bzw. Kanton nach einer Kostengutsprache erkundigen.</p> <p>Informationen:</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	(offen für Niveau E und sehr gute Niveau A) Zweijährige Berufsvorbereitende Schule (BVS 2, die frühere DMS 2)			http://www.afbb.bl.ch/index.php?id=80
BS	<p>http://www.ed-bs.ch/bildung/weiterführende-schulen/berufsbildende-schulen/brueckenangebote sowie www.sba-basel.ch</p> <p>Schulische Brückenangebote helfen Lücken im Schulwissen zu schliessen und sich beruflich zu orientieren. Variante Basis, einfacheres Niveau Variante Basis plus, anspruchsvolleres Niveau</p> <p>Die Verkehrsschule dauert zwei Jahre und ermöglicht den Zugang zu kaufmännischen Berufsausbildungen Kaufmännische Vorbereitungs-schule, 1 Jahr, ein gewisser Notendurchschnitt als Voraussetzung für die Aufnahme. Als Vorbereitung für Berufe in Administration, Büro, Verkauf, Detailhandel</p>	Kombinierte Brückenangebote – Vorlehren mit 2 T. Schule, 3 T. Betrieb oder Vorkurse mit praktischer Arbeit an der Schule (an Schule für Brückenangebote oder an Berufsfachschule)	Integrative Brückenangebote für nicht mehr schulpflichtige, neu zugezogene fremdsprachige Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren. IBK -Integrations-Berufswahlklassen: zweijähriger Kurs für Deutsch-AnfängerInnen oder einjähriger Kurs wenn bereits Deutschkenntnisse vorhanden inkl. Berufswahl IEK -Integrations-Einführungsklasse: falls die IBK-Klassen ausgelastet sind, werden während des laufenden Schuljahres IEK-Klassen mit einem leicht reduzierten Schulprogramm gebildet IIK -Intensiv-Integrationskurs: Deutsch an 2-3 Abenden pro Woche für 16 bis 22-jährige. Basis-Kurs für AnfängerInnen Aufbau-Kurs für Fortgeschrittene Log in: Intensiv Deutsch, sowie Französisch, Englisch, Mathematik und Naturwissenschaften. Unterrichtsniveau entspricht – ausser im Sprachunterricht – dem E-Zug der WBS Basel bzw. der Sekundarschule BL	Die Kosten für die Brückenangebote übernimmt der Kanton. Ausser: Erfolgt während des Schuljahres ohne Zustimmung der Schulleitung ein Austritt oder werden die Jugendlichen aufgrund ihres Verhaltens von der Schule gewiesen, so kann den volljährigen Jugendlichen respektive den Erziehungsberechtigten ein Betrag von CHF 800 in Rechnung gestellt werden. IIK: CHF 60 / Jahr Log in: CHF 128 / Jahr
FR	Semestre de motivation (SeMo): l'objectif est d'aider les jeunes qui n'ont pas trouvé de solution de formation professionnelle à la fin de leur scolarité obligatoire, en raison de lacunes dans les connaissances scolaires, de difficulté à trouver sa voie ou par manque de solution (démarches infructueuses). Trois volets:	Préapprentissage: pour des personnes qui ont déjà choisi un métier et sont sous contrat de préapprentissage, mais qui présentent encore des lacunes scolaires importantes. 1 jour par semaine, dans classe à effectif réduit (max. 10 apprentis). 4 jours par semaine de	Cours d'intégration: pour jeunes de langue étrangère dont les connaissances du français (ou de l'allemand dans partie germanophone) sont très faibles et qui, à cause de leur âge (plus de 16 ans), ne peuvent pas poursuivre leurs études au cycle d'orientation. Durée 1 année, âge	---

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>- volet projet professionnel: développement et suivi d'un projet de formation professionnelle en tenant compte des intérêts et des compétences personnelles ainsi que de la réalité socio-économique</p> <p>- volet formation: 1 jour par semaine dans une classe à effectif réduit, à l'école professionnelle ou dans le cadre d'un SeMo: cours de français (ou allemand dans la partie germanophone) et de mathématique</p> <p>- Volet occupation: les SeMo fonctionnent comme des petites entreprises qui exécutent des travaux distribués chaque jour par le responsable.</p> <p>Un contrat d'objectif est conclu pour une durée de six mois avec les participants. Il peut être prolongé jusqu'à douze mois au maximum.</p> <p>Coûts: CHF 120 pour les taxes de cours, les manuels d'enseignement et les divers.</p> <p>http://admin.fr.ch/sfp/fr/pub/formation/pfpi/pfpi_semo.htm</p>	<p>formation pratique en entreprise. Coût: CHF 120 pour les taxes de cours, les manuels et les divers. Salaire: au moins 50% du salaire d'un apprenti de première année dans la profession correspondante.</p> <p>Formation élémentaire: alternative à la formation professionnelle initiale de 2 ans pour les professions qui n'ont pas encore d'ordonnance de formation de ce type et pour autant que l'OrTra correspondante n'y ait pas renoncé définitivement. Le but est d'enseigner une base de culture générale et de connaissances professionnelles adaptées à la situation des jeunes. Pour des personnes qui ont déjà choisi un métier, sous contrat de formation élémentaire mais qui présentent des lacunes scolaires importantes les empêchant de mener à bien une formation professionnelle initiale avec CFC. 1 jour de cours par semaine (1/2 journée culture générale dans classe à effectif réduit et 1/2 jour de branches professionnelles). 4 jours par semaine de formation pratique en entreprise. Event. participation aux cours interentreprises. Certification: attestation fédérale de formation élémentaire et liste récapitulative des compétences acquises. Coût: env. CHF 120 pour les taxes de cours, manuels et divers. Salaire: au moins 80% du salaire d'un apprenti dans la profession correspondante.</p> <p>Formation pratique: Personnes capables et motivées qui ont terminé une formation élémentaire et qui ont la capacité de se préparer et de subir la</p>	<p>maximal 25 ans. Contenu de la formation en fonction des besoins, de 1 à 4 jours de cours par semaine. Travail pratique dans différents ateliers du Centre professionnel cantonal (cours blocs), cours complémentaire en français (respectivement allemand) langue étrangère. Aucun titre n'est obtenu à la suite de ce cours, mais les rapports semestriels attestent la participation. Coût: CHF 120 pour les taxes de cours, les manuels d'enseignement et les divers.</p>	

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		<p>partie pratique d'un examen final conformément au règlement d'apprentissage. 1 jour par mois de cours, le reste du temps, formation pratique en entreprise. Participation obligatoire aux cours interentreprises, éventuels rattrapages des premier cours. Durée: 1 à 2 ans. Coût: env. CHF 120 pour les taxes de cours, manuels et divers. Salaire: au moins 80% du salaire d'un apprenti dans la profession correspondante.</p>		
GE	<p>Classe de transition professionnelle à plein temps. Le préapprentissage est répartis sur cinq sites différents dans le canton, comptabilisant 18 ateliers (classes) différents. Ces classes ont pour but de favoriser l'insertion professionnelle des élèves et de les accompagner vers le choix d'un métier. But: consolider leurs bases scolaires, leur donner des habitudes professionnelles, mettre l'accent sur l'orientation professionnelle, les préparer à assumer les responsabilités de la vie active. A part l'enseignement scolaire et technique traditionnel, initiation à la pratique en atelier (menuiserie, mécanique générale et de précision, autos, électricité, horlogerie, bijouterie, bureautique, cuisine, art et textile)</p> <p>Schéma présentant la transition professionnelle et scolaire entre le cycle d'orientation et le secondaire II: http://www.ge.ch/dip/images/actu/090616_pp_co-po-3.jpg</p>	<p>Structure de transition professionnelle duale (TP duale): accueille des élèves de 15 à 19 ans et se compose :</p> <ul style="list-style-type: none"> • d'élèves de 9e du CO • d'élèves des classes ateliers du CO • d'élèves des Ecoles de Formation préprofessionnelle (EFP) • d'élèves qui sont encore indéterminés quant à leur orientation professionnelle ou scolaire. <p>Ces classes s'adressent à des jeunes qui ont un statut autorisant une prise d'emploi, qui ont déjà défini leur projet professionnel et qui désirent entreprendre une formation professionnelle. Au moment de l'inscription, ils doivent impérativement avoir accompli un stage minimum d'une semaine dans le domaine professionnel qu'ils choisiront d'exercer. L'intégration définitive en classe est conditionnée par la signature d'une convention de stage de 10 mois avec une entreprise. 2 jours école/ 3 jours entreprise.</p>	<p>Classe d'accueil – ACC. Les Classes d'Accueil reçoivent des élèves migrants non francophones de 15 à 19 ans, récemment arrivés à Genève désirant suivre une formation scolaire qui leur permettra soit de continuer des études, soit d'entrer dans une filière professionnelle. Ce type de classe n'exige aucun pré-requis scolaire et peut varier de l'alphabétisation à la préparation à un dixième degré. Ces classes ont pour objectifs l'apprentissage intensif du français, et parfois celui du "métier" d'élève (règles de vie d'une école) ainsi qu'une mise à niveau des connaissances générales</p> <p>Classe d'insertion scolaire – CIS. Les classe d'insertion scolaire sont des classes qui reçoivent des élèves non francophones de 15 à 19 ans issus de classe d'accueil ou récemment arrivés à Genève et qui n'ont pas un niveau scolaire suffisant, en particulier en français, pour envisager directement une intégration dans une école de leur choix.</p> <p>Accueil Scolaire – ACSC. L'Accueil</p>	<p>Participation aux frais liés au matériel pour les offres scolaires à plein temps et les offres d'intégration.</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
			Scolaire est une structure offerte à mi-temps à des jeunes francophones et non-francophones entre 15 et 19 ans, récemment arrivés à Genève et qui ne peuvent pas être intégrés directement dans une classe du secondaire postobligatoire ou une classe d'Accueil, faute de place ou pour des raisons personnelles. Les élèves sont censés y rester de quelques semaines à quelques mois. Cette classe a pour objectif d'aider ces jeunes dans leur première étape d'intégration au travers de l'enseignement du français et des mathématiques et d'activités socio-éducatives.	
GL	Angebot TenTop – Schwerpunkt im schulischen Bereich, ermöglicht den Zugang zu weiterführenden Schulen (FMS, BM). Kurze praktische Einsätze schlagen Brücken zur Berufswelt.	Angebot BeVo – Schwerpunkt in den praktischen Einsätzen, in drei Bereichen: Praktika, Fachkurse, Miniunternehmen.	----	Link: www.sza-glarnerland.ch Für beide Angebote muss pro Semester CHF 500 bezahlt werden, zur Finanzierung von Lehrmitteln und kleinen Exkursionen. Ausserkantonale Jugendliche werden nur bei freien Plätzen aufgenommen. Für sie beträgt das Schulgeld CHF 2'000 pro Semester
GR	Berufswahljahr – schulisches Angebot – vermittelt allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis. Z.B. an Berufsschule Chur mit 4 verschiedenen Profilen. 5 T. Schule Infos von: Verordnung über die Brückenangebote, einsehbar unter: http://educoc.ch/record/35675	Berufswahljahr - kombiniertes Angebot – bietet praktische Tätigkeiten in Betrieben und vermittelt allgemeinbildenden Unterricht in Theorie und Praxis. Es richtet sich an Jugendliche, die vertiefte Einblicke in eines oder mehrere Berufsfelder gewinnen wollen. Unterricht kann tageweise oder in Wochenblöcken angeboten werden. Die Anbietenden des BA sind verantwortlich dafür, dass genügend geeignete Praktikumsplätze zur Verfügung stehen.	Integrationsbrückenangebot – bietet allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Unterricht in Theorie und Praxis mit Schwerpunkten Förderung der Sprach- sowie der Sozialkompetenzen.	Schulisches BA: mit Wohnsitz im Kanton CHF 1'750; für ausserkantonale Jugendliche CHF 8'000 zusätzlich für Lehrmittel, Exkursionen, etc. CHF 500; freiwilliger Fremdsprachenaufenthalt mit Kostenanteil für Eltern von ca. CHF 1'700. Kombiniertes BA: CHF 1'750 für Bündner; CHF 8'000 für ausserkantonale Jugendliche

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
JU	<p>Option orientation - L'option orientation dure une année scolaire ; elle est axée sur le renforcement des acquis scolaires de base et sur la préparation au choix professionnel. L'admission est prononcée par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire sur la base d'un dossier de candidature transmis par la direction de l'école de provenance du candidat et un préavis du conseiller OSP.</p> <p>10e année linguistique à Bâle.</p> <p>Semestre de motivation (SeMo) – destiné aux jeunes de 15 à 25 ans en rupture de formation ou sans solution à la sortie de l'école obligatoire et qui ne possèdent aucun diplôme reconnu. Critères principaux pour entrer au SeMo: être inscrit à l'Office régional de placement (ORP), au service de l'action sociale (SAS) ou à l'assurance invalidité (AI). But: permettre aux participants de trouver une place de formation qualifiante. Voir www.efej.ch</p>	<p>Classe „Option réussite“ s'adresse principalement aux élèves libérés de la scolarité obligatoire et sans projet de formation. Objectif: améliorer leurs connaissances scolaires et acquérir une expérience pratique en ateliers, dans divers domaines professionnels. 2 jours à l'école, 3 jours expérience pratique (Source: Concept Case Management, Canton du Jura - http://edudoc.ch/record/31807/files/JU_ProjetCM-1.pdf)</p> <p>Préapprentissage dual ou en école de métiers - Contrat de préapprentissage signé auprès d'un employeur. 3 jours en entreprise ou école de métiers, 2 jours à l'école professionnelle avec des cours à niveaux. L'admission est prononcée par la Commission d'orientation en matière de prolongation de la scolarité obligatoire sur la base d'un dossier de candidature transmis par la direction de l'école de provenance du candidat et un préavis du conseiller OSP.</p>	---	---
LU	<p>Schulisches Brückenangebot - 4 Typen: Klassen mit Grundanforderungen, Klassen mit erweiterten Anforderungen, Berufsspezifische Klassen, Musische Klasse</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot – 3 Typen: Klassen mit Jahrespraktikum, Klassen mit Jahrespraktikum Hauswirtschaft, Klassen mit Halbjahrespraktikum (vorwiegend praktisches Brückenjahr, in der Regel 4 Tage Praktikum, 1 Tag Schule)</p>	<p>Integrations-Brückenangebot (Schulisches Brückenjahr mit Schwerpunkt auf Sprachkompetenz, Ziel ist Einstieg in ein kombiniertes Brückenangebot oder direkt in einen Ausbildungsplatz); 2 Typen: Basisklasse und Aufbauklasse</p>	<p>In den Brückenangeboten wird kein Schulgeld erhoben. Der Beitrag für Material, Exkursionen, etc. beträgt je nach Angebot zwischen CHF 200 bis CHF 500 für das ganze Jahr http://www.beruf.lu.ch/index/beratung/brueckenangebote.htm</p>
NE	<p>L'unité de préapprentissage de l'ESTER-CIFOM: voie orientation – Pour des élèves de 9e année préprofessionnelle, en principe promus. Deux classes sont proposées, l'une dite «à plein temps», l'autre appelée «duale»;</p>	<p>Les classes de préformation (CPLN) - Pour des élèves de classes terminales et de classes préprofessionnelles; de plus, ils doivent s'être déterminés sur un choix</p>	<p>L'unité de préapprentissage de l'ESTER-CIFOM: voie intégration – La voie intégration est ouverte aux élèves libérables de la section Terminale de l'Ecole secondaire, âgés</p>	<p>Financement Préapprentissage, voies raccordement, orientation et intégration: Environ CHF 500 par année, englobant moyens d'enseignement, documents</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	<p>dans les deux cas, il s'agit d'une formation scolaire complétée par des cours de pratique et des stages en entreprises. Au terme de cette année, l'élève réalise un projet d'insertion professionnelle.</p> <p>L'unité de préapprentissage de l'ESTER-CIFOM: voie raccordement –concerne les élèves de 9e année préprofessionnelle, promus (Accès avec un test d'évaluation en français et en mathématiques). Formation scolaire à plein temps qui vise principalement à élargir les acquis dans les disciplines fondamentales de manière à favoriser un rattrapage permettant l'accès à une école subséquente. Au terme de cette année, l'élève peut entreprendre un apprentissage exigeant des connaissances scolaires approfondies ou entre dans une filière de formation en école à plein temps.</p> <p>Cours projet + - vise à consolider les connaissances scolaires en vue d'une entrée en formation professionnelle. Admission: Jeunes gens domiciliés dans le canton de Neuchâtel, âgés de 16 à 20 ans, inscrits dans un Semestre de motivation, à Job Service, en Mentoring ou au bénéfice d'une activité pratique en entreprise. Durée: d'octobre à juin.</p>	<p>professionnel. Il s'agit d'une formation alternant école (2,5 jours) et travail en entreprise (2,5 jours). A la suite de cette année, des apprentissages peu scolarisés peuvent être envisagés.</p> <p>Les classes de préapprentissage (CPLN) - Pour des élèves de 9e année préprofessionnelle, voire de moderne. A côté des cours théoriques, les élèves participent aux ateliers de l'école (3 jours) et sont intégrés dans une entreprise (2 jours). En sortant de préapprentissage, il est possible d'envisager une formation professionnelle alternée ou à plein temps dans une école de métiers, voire de suivre une école de culture générale.</p> <p>Voir: http://www.ne.ch/neat/site/jsp/rubrique/rubrique.jsp?DocId=15051</p>	<p>de 18 ans maximum. Il s'agit d'une formation d'une année alternant cours en école et intégration professionnelle en entreprise.</p> <p>Classes jeunes en transition (JET): Pour des élèves non francophones dans le but de favoriser leur intégration socioculturelle par l'apprentissage du français et de préparer leur entrée en formation professionnelle. En fonction des connaissances en français, deux voies de formation sont proposées: JETB et JET2. Admission: Jeunes gens âgés de 16 à 20 ans domiciliés dans le canton de Neuchâtel. Pour la voie JET2: Connaissances suffisantes en français et être apte à entrer en apprentissage ou en emploi. Durée: au maximum 1 année pour chaque voie. Financement: environ CHF 400 par année, englobant moyens d'enseignement, documents administratifs, activités culturelles, etc.</p>	<p>administratifs, activités culturelles, etc.</p>
NW	<p>Schulisches Brückenangebot – Jugendliche mit mittleren bis guten schulischen Leistungen, Unterstützung bei Berufsfindung, mind. 34 Lektionen</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot – Jugendliche mit schulischen Leistungen im unteren bis mittleren Bereich, Einstieg in berufliche Grundbildung mit Berufspraktika; 2 T. Schule, 3 T. Betrieb</p>	<p>Integrations Brückenangebot – Fremdsprachige Jugendliche, denen aufgrund ihres Alters (älter als 15 Jahre) der Besuch eines weiteren Unterrichts in den Orientierungsschulen verwehrt ist und die noch nicht in eine berufliche Grundbildung eintreten können, weil die Sprachkompetenz nicht ausreicht. 2 T. Schule und Schnupperlehren</p>	<p>Mit Wohnsitz im Kanton ist Unterricht unentgeltlich, Material, Anfahrt, etc. bezahlt Jugendlicher http://www.nw.ch/de/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=508</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
OW	Schulisches Brückenangebot - Lernwillige Jugendliche nach Abschluss der 3. Klasse Oberstufe mit mittleren bis guten Lernleistungen	Kombiniertes Brückenangebot – Jugendliche, die Arbeiten wollen, die infolge schulischer Leistungen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben in Berufen mit kleinem oder mittlerem Anforderungsniveau; 2 T. Schule, 3 T. Betrieb	Integrationsbrückenangebot in Zusammenarbeit mit dem Kanton NW am BWZ in Stans	SBA: CHF 500. Alle Angebote: Kosten für Material, Exkursionen, Anfahrt, etc. bezahlt Jugendlischer http://www.bwz-ow.ch/baow/Info-Flyer2008.pdf
SG	Berufsvorbereitungsjahr Typ A: allgemein Typ B: gestalterisch	Vorlehre (ein kombiniertes Brückenangebot: Praktikum und Schule) inkl. Sarganserländer Sozialjahr und Hauswirtschaftsjahr Pilotprojekt ab 2007: Zugang zu Motivationssemestern läuft im ersten Jahr nach der obligatorischen Schulzeit nicht mehr über die RAV, sondern über die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Evaluation zeigt positive Erfahrungen: http://edudoc.ch/record/31997	Integrationskurs Typ A: Fremdsprachige (schulisch) Typ B: Motivationssemester (Zuweisung NUR über Berufsberatung - kombiniertes Angebot) Dauer ½ bis 1 Jahr	Kosten für das BVJ Typ A&B: Anmeldegebühr: CHF 200 Wohnsitz SG: CHF 2'000 Ausserkantonale: CHF 16'100 BVJ Typ B: zusätzlich CHF 1'000 Materialkosten ---- Kosten für die Vorlehre: Wohnsitz SG: CHF 500 Ausserkantonale: CHF 5'600 exkl. Materialkosten ---- Kosten für den Integrationskurs: Wohnsitz SG: CHF 500 Ausserkantonale: CHF 5'600 exkl. Materialkosten
SH	Berufsvorbereitungsjahr , Vollzeitschule mit total 44 Lektionen. Schnupperpraktika in den Ferien zu absolvieren.	Arbeitsbegleitendes Modell: 2 T. Schule, 3 T. Betrieb. Profil A: soziale Ausrichtung Profil B: Handwerksliche Ausrichtung Profil C: schulische Ausrichtung für alle Berufsrichtungen. Die praktische Arbeit erfolgt in einer Vorlehre oder einem zugeordneten Praktikum. Pflichten und Rechte werden in einer Vereinbarung zwischen allen Beteiligten geregelt.	Integrationskurs für ausländische Jugendliche Erforderliches Deutschniveau: A2 Vollzeitklasse mit total 44 Lektionen. Ziele: Fortschritte im Deutsch, Einblicke in die Berufswelt, Schweizerische Kultur kennenlernen	BVJ: Die Lernenden im Vollzeitmodell haben mit der Anmeldung eine Aufnahmegebühr von CHF 500 zu entrichten. Die Lernenden im arbeitsbegleitenden Modell bezahlen CHF 200, diejenigen mit Vorlehrevertrag CHF 50. Informationen: http://www.bbz-sh.ch/index/15
SO	10. Schuljahr an diversen Schulen, siehe aktuell: http://www.so.ch/fileadmin/internet/dbk/ebbaa	Berufsvorbereitungsjahr (BVJ): richtet sich an schwache Schulabgänger, Ziel ist Anschluss an	Integrationskurs für fremdsprachige Jugendliche Niveau 1: Die Jugendlichen sind neu	BVJ- Teilnehmende arbeiten ohne Entlohnung. Gegenleistung ist das schulische Angebot zur

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	/pdf/bsb/Zwischenloesungen_2009.pdf	<p>die Berufswelt. 3 T. Schule, 2 T. Praktikumsbetrieb</p> <p>Vorlehre: schliesst Bildungslücken, schafft optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Übertritt in die berufliche Grundbildung, 3,5 T. Betrieb, 1,5 T. Berufsfachschule, während den Schulferien 100% im Betrieb</p> <p>Hauswirtschaftsjahr: vorwiegend in privaten und bäuerlichen Familienhaushalten. 4 T. im Haushalt, 1 T. Schule. Ende Jahr Schlussprüfung. Link: http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/allgemeinebildung/hauswirtschaftsjahr.html</p> <p>Brückenangebot Wallierhof: www.startpunktwallierhof.ch</p> <p>Anlehre: wird immer noch angeboten: 1 T. Schule, 4 T. Betrieb http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/allgemeine-bildung/anlehre.html</p>	<p>eingereist und verfügen über keine oder nur geringe Deutschkenntnisse Niveau 2: Die Jugendlichen verfügen über Grundkenntnisse in der deutschen Sprache. Geführt als Vollzeitschule Link: http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/allgemeine-bildung/integrationskurs.html</p>	<p>Kompetenzerweiterung. Kostenbeteiligung: CHF 1'000 exkl. Lehrmittel und Reisekosten. Nach erfolgreichem Abschluss werden CHF 500 zurückerstattet. Link: http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/allgemeine-bildung/bvj.html</p> <p>Vorlehre: Der Lohn beträgt 80% des Erst-Lehrjahr-Lohnes, mindestens aber CHF 300 brutto. Link: http://www.so.ch/departemente/bildung-und-kultur/bbz-olten/gibs-olten/allgemeine-bildung/vorlehre.html</p> <p>Integrationskurs: Unkostenbeitrag von CHF 250 pro Semester</p>
SZ	<p>Schulisches Brückenangebot (Profil A und B) Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen mind. 1 Woche Betriebspraktika während dem Schuljahr, pro Woche 34-37 Schullektionen Profil A: für Sek A SchülerInnen Profil B: für Sek B SchülerInnen</p>	<p>Kombiniertes Brückenangebot (Profil A und B) Unterstützung bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche; gefördert werden schulische, lebenspraktische, persönliche und soziale Kompetenzen Profil A ist auf Lernende mit schulischen Leistungen im unteren bis mittleren Bereich ausgerichtet. 1 T. Schule, 4 T. Betrieb, einzelne Projektstage Profil B ist auf Lernende mit schulischen Leistungen im unteren Bereich ausgerichtet (Stammklassen B)</p>	<p>Integratives Brückenangebot für MigrantInnen, die kulturell und sprachlich noch zu wenig integriert sind und schulische Lücken aufweisen. Der Kanton Schwyz führt gegenwärtig keine integrativen Brückenangebote, es wird auf das Angebot des Kantons Zug verwiesen (Stand Oktober 2009)</p>	<p>Schulgeld pauschal für alle: CHF 400. Lehrmaterial & Exkursionen - für SBA CHF 1'000 – CHF 1'600. - für KBA CHF 300 - CHF 600. Wohnsitz im Kanton Schwyz ist Bedingung</p> <p>Informationen: http://www.sz.ch/xml_1/internet/de/application/d5/d2561/d26305/d26131/p26157.cfm</p>

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		und C). 2 T. Schule, 3 T. Praktikum in Betrieb, die ersten 9 Wochen bestehen aus Fachkursen in Betrieben.		
TG	Brückenangebot A (Allgemeinwissen) – bei unklarem Berufswunsch, Aufarbeitung von schulischen Defiziten. 5 T. Schule	Brückenangebot P (Praktikum) – mit realistischem Berufsziel, v.a. für handwerklich-praktische Berufe. 3 T. Praktikum, 2 T. Schule Brückenangebot P mit Schwerpunkt Hauswirtschaft für Jugendliche, die eine Laufbahn in Gastronomie, Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung vorsehen. 3-4 T. Praktikum; 1-2 T. Schule	---	Anmeldegebühr: CHF 250. Schulmaterialgeld je nach Angebot CHF 500 – CHF 1'000. Weitere Informationen: http://edudoc.ch/record/32702
TI	Pre tirocinio di orientamento – Questi corsi, della durata di un anno scolastico, sono previsti per quei giovani che, alla fine della scuola dell'obbligo, non sono collocabili presso un datore di lavoro per iniziare un apprendistato, in quanto non hanno ancora maturato una scelta professionale. Dopo un periodo prevalentemente scolastico, basato sull'insegnamento della cultura generale, su attività in laboratorio e sull'approfondimento della scelta professionale (orientamento), vengono organizzati stages in azienda con lo scopo di aiutare i giovani ad individuare il settore professionale che meglio risponde ai loro interessi e alle loro capacità.	Semestre di motivazione – (www.ch-semo.ch): Il pretirocinio di motivazione è destinato ai giovani che, assolta la scolarità obbligatoria, non hanno trovato un posto di tirocinio oppure, come per la maggior parte dei casi, hanno interrotto la formazione professionale di base in azienda o in una scuola a tempo pieno. La misura, abbinando attività di formazione ad occupazioni lavorative, mira ad aiutare i giovani disoccupati ad effettuare una scelta nel settore di formazione professionale adatto e, di conseguenza, a (re)inserirsi nel mondo del lavoro. Il semestre comprende una parte pratica e una scolastica e la durata prevista è di 6 mesi	Pre tirocinio di integrazione – Un importante numero di giovani stranieri giunge da noi in età per poter iniziare un apprendistato, ma non dispone ancora dei mezzi necessari per affrontarlo. In effetti, non sempre la scolarità del paese d'origine di provenienza risulta compatibile con le esigenze richieste da una formazione professionale. Per cercare di colmare le lacune, ma anche per dare ai giovani gli strumenti linguistici necessari per favorire l'inserimento nella nostra società e l'adattamento a una nuova cultura, è organizzato il pretirocinio d'integrazione. È un corso della durata di un anno scolastico che, oltre a giornate di scuola, prevede attività di laboratorio e stages in aziende. L'obiettivo è quello di fornire ai giovani le competenze richieste per poter affrontare un tirocinio federale. Qualora, a fine anno, le lacune dovessero ancora essere marcate, il giovane può essere	Condizioni finanziarie per il pretirocinio: è richiesto un contributo per il materiale scolastico. Gli allievi hanno diritto di richiedere gli assegni e i prestiti di studio. Informazioni sul Pretirocinio di integrazione: http://www.cpt-ti.ch/cpt/index.php?option=com_content&view=section&layout=blog&id=39&Itemid=1162

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
			indirizzato verso una formazione professionale di base o empirica.	
UR	Schulisches Brückenangebot – Berufsvorbereitungsschule: Die BVS ist eine einjährige schulische Ausbildung mit einem Praxistag in einem Betrieb. Jugendliche, welche die BVS besuchen wollen, kennen die Gründe für den Besuch der Schule und setzen sich entsprechende Ziele, für die sie sich engagiert vorbereiten wollen. 4 T. Schule, 1 T. Praktikum	Kombiniertes Brückenangebot - ist eine mögliche Form von Zwischenlösung für Jugendliche, die noch keine Lehrstelle gefunden haben. 3,5 T. Praktikum, 1,5 T. Schule	---	BVS: mit Wohnsitz im Kanton Uri kostet der Unterricht CHF 500 und Material, Exkursionen, etc. CHF 500 dazu. KBA: CHF 500 Schulgeld, sowie Kosten für Material und Exkursionen http://lehrstellen.ur.ch/htm/aktuelles/9-Schuljahr/zwischen.htm
VD	OPTI-Secteurs: L'OPTI est une offre centrée sur le perfectionnement scolaire: pour un an les élèves libérés de l'école et ayant besoin de consolider leurs compétences sur les plans scolaire et personnel en vue d'une formation professionnelle. Des stages sont réalisés pour confronter les élèves à la pratique. La formation comporte environ 85% de théorie et 15% de pratique OPTI-SAS: Le „Secteur Appui en orientation et soutien scolaire“ est ouvert aux jeunes dont le projet professionnel n'est pas encore clair et/ou, le plus souvent, qui présentent des lacunes scolaires très importantes	Préapprentissage au COFOP (CHARTEM ou atelier OP): Les jeunes inscrits au Chartem n'ont pas encore choisi une profession. Cepen- dant ils manifestent un intérêt pour un métier artisanal du bâtiment, pour un métier des services, un métier de la mécanique métallurgie. Les jeunes n'ayant pas encore de projet de forma- tion bien défini peuvent s'inscrire aux ateliers OP (orientation profession- nelle) du COFOP. Là, ils et elles se familiarisent avec les différents métiers enseignés. Préapprentissage: Le préapprentissage dans une école de métiers permet de se familiariser avec un métier/champ professionnel, tout en améliorant ses connaissances scolaires. A la fin de l'année, une attestation est délivrée par l'école professionnelle – 4 jours travail pratique, 1 jour cours à l'école Préapprentissage artistique: Les candidats à une formation profession- nelle en arts visuels ou appliqués peuvent s'y préparer en suivant une	OPTI-Accueil: Le secteur Accueil de l'OPTI s'adresse à des jeunes arrivés récemment en Suisse et dont les connaissances du français ne sont pas suffisantes pour entreprendre une formation professionnelle ou poursuivre des études	Info: http://www.vd.ch/fr/themes/formation/orientation/mesures-de-transition/ et www.semoromand.ch Pour les jeunes qui bénéficieront d'une mesure de type OPTI, COFOP ou SEMO (semestre de motivation), une taxe d'inscription de CHF 70 sera demandée lors de la confirmation de l'inscription

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
		classe de préapprentissage artistique. Organisée au CEPV (Centre d'enseignement professionnel de Vevey) et à l'ERACOM (Ecole romande d'arts et communication), cette classe est accessible sur la base d'un dossier d'aptitudes		
VS	10. Schuljahr (4. Orientierungsschuljahr) / 10e année (4e cycle d'orientation) Schule für Berufsvorbereitung/Ecole préprofessionnelle, wird angeboten in: Brig, Sion, St. Maurice (formation appelée „Alternance“) mit Prüfung nach einem Jahr, die ein Zertifikat ergibt. Es gibt Berufswahlunterricht, Kontakte zur Berufswelt und persönliche Projektarbeiten	Ecole préprofessionnelle à Sion avec la formation appelée „Créativité“ qui se présente sous la forme duale (une partie de théorie et une partie pratique faite d'ateliers et de stages en entreprise)	----	St. Maurice: CHF 300 - CHF 500 für Jugendliche aus dem Wallis. Anreise und Verpflegung exklusiv. Brig: Wohnsitz der Eltern im Wallis: Schulbesuch ist gratis. Walliser, die ausserhalb des Kantones wohnen bezahlen CHF 2'000; Ausserkantonale und Ausländer bezahlen pro Jahr CHF 4'000. http://www.vs.ch/public/public_lois/de/Pdf/413.109.pdf
ZG	Schulisches Brückenangebot - Das SBA ist ein freiwilliges 10. Schuljahr zur gezielten Vorbereitung auf den erfolgreichen Einstieg in eine Berufsausbildung oder weiterführende Schule.	Kombiniertes Brückenangebot - Das KBA ist ein zielgerichtetes Vorbereitungsjahr auf den erfolgreichen Einstieg in eine Berufslehre oder eine berufliche Grundbildung im Attest. 3 T. Praktikum, 2 T. Unterricht, Begleitung durch Coaching	Integrations-Brückenangebot - Das IBA vermittelt neu zugereisten fremdsprachigen Jugendlichen die notwendigen Kenntnisse in Deutsch und in weiteren Schulfächern für den Einstieg in eine Ausbildung.	SBA: mit Wohnsitz im Kanton Zug ist Unterricht unentgeltlich, ausserkantonale bezahlen CHF 12'000 – alle Eltern bezahlen CHF 1'000 für Material, Exkursionen, etc. http://www.zug.ch/behoerden/volks-wirtschaftsdirektion/amt-fuer-brueckenangebote und http://edudoc.ch/record/34531
ZH	Berufswahlorientiertes BVJ (Berufsvorbereitungsjahr) BVJ „Berufswahl A“ Schwergewicht Unterricht auf Berufsfindung und Berufswahl sowie Förderung von überfachlichen Kompetenzen durch berufsbezogene Tätigkeiten BVJ „Berufswahl B“ Schwergewicht	Berufsfeldorientiertes BVJ BVJ „Berufsfeld...“ Schwergewicht Unterricht auf Vermittlung erster praktischer beruflicher und berufskundlicher Inhalte sowie auf Allgemeinbildung, Gruppenbildung nach Berufsfeldern BVJ Grundjahr EBA Inhalte des	Integrationsorientiertes BVJ BVJ „Sprache + Kultur“ Schwergewicht des Unterrichts auf der Vermittlung der deutschen Sprache, der schweizerischen Kultur sowie der Berufswahl und der Erlangung der schulischen Berufsbildungsreife	Die Eltern bezahlen CHF 2'500 festgelegt für die Schuljahre 2009/10 und 2010/11. Gemeinde kann bei Schwierigkeiten Betrag übernehmen. Gemeinde bezahlt CHF 9'000 – CHF 10'000 an Angebot, Restkosten übernimmt der Kanton (je nach Angebot CHF

Kanton canton	Schulisches Angebot (5 T. Schule) <i>Form. scolaire à plein temps</i>	Kombiniertes Angebot von Schule und Praxis <i>Form. scolaire et pratique combinées</i>	Integrationsangebote (Schulanteil 2- 5 Tage) <i>Cours d'intégration (2-5 jours)</i>	Bemerkungen <i>remarques</i>
	Unterricht auf Berufsfindung und Berufswahl sowie auf der Allgemeinbildung	ersten Lehrjahres der entsprechenden zweijährigen Grundbildung in der beruflichen Praxis und in der Berufsfachschule werden erworben. Sozial- und Selbstkompetenzen der Jugendlichen werden dabei durch eine individuelle Begleitung speziell gefördert BVJ Vorlehre Das BVJ Vorlehre vermittelt in der beruflichen Praxis erste fachliche Grundlagen und in der Berufsfachschule allgemeinbildende Inhalte		5'200 – CHF 12'000) Informationen: http://www.mba.zh.ch/mba.cfm?ue1=2&ue2=7&ue3=100&action=downloads&projektstelle=38

Stand: Schuljahr 2009/2010, kh.